

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Andreas Deuschle CDU**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz**

### **Lebensmittelüberwachung im Landkreis Esslingen**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lebensmittelkontrolleure sind bei der unteren Lebensmittelüberwachungsbehörde im Landkreis Esslingen derzeit tätig?
2. Wie viele Betriebe, die der Lebensmittelüberwachung unterliegen, sind im Landkreis Esslingen registriert (aufgeschlüsselt nach Branche und Risikobeurteilung)?
3. Wie stellt sich die Kontrollfrequenz der einzelnen Betriebe im Landkreis Esslingen in den Jahren 2010, 2011 und 2012 dar (aufgeschlüsselt nach Branche und Risikobeurteilung)?
4. Wie viele Verstöße wurden in den Jahren 2010, 2011 und 2012 festgestellt (aufgeschlüsselt nach Branche und Risikobeurteilung)?
5. Werden die unteren Lebensmittelüberwachungsbehörden angewiesen, bei aktuellen Ereignissen, wie jetzt bei Verstößen der Kennzeichnungspflicht von Fertigprodukten und frischen Hühnereiern, mit besonderen Kontrollmaßnahmen tätig zu werden?
6. Wenn ja, wie viele Betriebe im Landkreis Esslingen wurden im Februar 2013 außerordentlich auf die Kennzeichnungspflicht insbesondere von Fertigprodukten und Hühnereiern kontrolliert (aufgeschlüsselt nach Branche und Risikobeurteilung)?
7. Wie viele Verstöße wurden dabei im Landkreis Esslingen festgestellt?

8. Wie beurteilt sie das Verhältnis der beschäftigten Lebensmittelkontrolleure im Landkreis Esslingen zu der Anzahl der der Lebensmittelüberwachung unterliegenden Betriebe im Landkreis Esslingen?
9. Gibt es ihrerseits Überlegungen, das Verhältnis der beschäftigten Lebensmittelkontrolleure im Landkreis Esslingen der Anzahl der der Lebensmittelüberwachung unterliegenden Betriebe im Landkreis Esslingen anzupassen?

06.03.2013

Deuschle CDU

#### Antwort

Mit Schreiben vom 27. März 2013 Nr. Z(36)-0141.5/207F beantwortet das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz nach Beteiligung des Landratsamts Esslingen die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie viele Lebensmittelkontrolleure sind bei der unteren Lebensmittelüberwachungsbehörde im Landkreis Esslingen derzeit tätig?*

Zu 1.:

Derzeit sind 12 Lebensmittelkontrolleure im Landkreis Esslingen tätig (Stand 14. März 2013).

2. *Wie viele Betriebe, die der Lebensmittelüberwachung unterliegen, sind im Landkreis Esslingen registriert (aufgeschlüsselt nach Branche und Risikobeurteilung)?*
3. *Wie stellt sich die Kontrollfrequenz der einzelnen Betriebe im Landkreis Esslingen in den Jahren 2010, 2011 und 2012 dar (aufgeschlüsselt nach Branche und Risikobeurteilung)?*
4. *Wie viele Verstöße wurden in den Jahren 2010, 2011 und 2012 festgestellt (aufgeschlüsselt nach Branche und Risikobeurteilung)?*

Zu 2., 3. und 4.:

Lebensmittelbetriebe werden den 6 verschiedenen Branchen Erzeuger (landwirtschaftliche Urproduktion), Hersteller und Abpacker, Vertriebsunternehmen (Großhändler, ...) und Transporteure, Einzelhändler, Dienstleistungsbetriebe (Gastronomie, Küchen, Kantinen, ...) und Hersteller, die überwiegend auf der Einzelhandelsstufe (Direktvermarkter) vermarkten, zugeordnet.

Gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift Rahmenüberwachung des Bundes sind die Betriebe einzeln einer Risikobeurteilung zu unterziehen. Hierbei werden die Lebensmittelbetriebe aufgrund ihres spezifischen Risikos einer von neun möglichen Risikoklassen zugeordnet. Jede Risikoklasse entspricht einer Regelkontrollhäufigkeit, in der der jeweilige Betriebe von der amtlichen Lebensmittelüberwachung kontrolliert werden soll. Hierbei gilt: Je kleiner die Zahl der Risikoklasse, desto höher das spezifische Risiko und desto häufiger ist der Betrieb zu kontrollieren.

Die Anzahl der Verstöße kann aus der Datengrundlage nur aggregiert für die jeweilige Branche, nicht aber für die einzelnen Risikoklassen ermittelt werden.

<b>Branche</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erzeuger (Urproduktion) – Anzahl registrierter Betriebe</b>	<b>623</b>	<b>626</b>	<b>621</b>
davon in Risikoklasse			
RK 3 – „vierteljährlich“ – Betriebe	1	1	1
RK 5 – „jährlich“ – Betriebe	1	1	1
RK 6 – „alle 1,5 Jahre“ – Betriebe	4	2	1
RK 9 – „alle 5 Jahre“ – Betriebe	617	622	618
<b>Verstöße bei Erzeugern gesamt</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Hersteller und Abpacker – Anzahl registrierter Betriebe</b>	<b>71</b>	<b>67</b>	<b>57</b>
davon in Risikoklasse			
RK 2 – „monatlich“ – Betriebe	1	1	1
RK 3 – „vierteljährlich“ – Betriebe	4	3	4
RK 4 – „halbjährlich“ – Betriebe	12	12	9
RK 5 – „jährlich“ – Betriebe	22	21	14
RK 6 – „alle 1,5 Jahre“ – Betriebe	25	25	25
RK 7 – „alle 2 Jahre“ – Betriebe	4	3	4
RK 8 – „alle 3 Jahre“ – Betriebe	1		
RK 9 – „alle 5 Jahre“ – Betriebe	2	2	
<b>Verstöße bei Herstellern und Abpackern gesamt</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>6</b>
<b>Vertriebsunternehmer und Transporteure – Anzahl registrierter Betriebe</b>	<b>66</b>	<b>61</b>	<b>36</b>
davon in Risikoklasse			
RK 4 – „halbjährlich“ – Betriebe	4	3	3
RK 5 – „jährlich“ – Betriebe	17	15	13
RK 6 – „alle 1,5 Jahre“ – Betriebe	40	38	18
RK 7 – „alle 2 Jahre“ – Betriebe	2	2	1
RK 8 – „alle 3 Jahre“ – Betriebe	3	3	1
<b>Verstöße bei Vertriebsunternehmern und Transporteuren gesamt</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>Einzelhändler – Anzahl registrierter Betriebe</b>	<b>1.942</b>	<b>1.994</b>	<b>1.852</b>
davon in Risikoklasse			
RK 2 – „monatlich“ – Betriebe	3	9	13
RK 3 – „vierteljährlich“ – Betriebe	49	49	52
RK 4 – „halbjährlich“ – Betriebe	381	427	451
RK 5 – „jährlich“ – Betriebe	1.038	1.089	975
RK 6 – „alle 1,5 Jahre“ – Betriebe	164	136	104
RK 7 – „alle 2 Jahre“ – Betriebe	256	250	232
RK 8 – „alle 3 Jahre“ – Betriebe	41	29	21
RK 9 – „alle 5 Jahre“ – Betriebe	10	5	4
<b>Verstöße bei Einzelhändlern gesamt</b>	<b>75</b>	<b>74</b>	<b>133</b>
<b>Dienstleistungsbetriebe – Anzahl registrierter Betriebe</b>	<b>4.140</b>	<b>4.012</b>	<b>3.621</b>
davon in Risikoklasse			
RK 3 – „vierteljährlich“ – Betriebe	9	13	17
RK 4 – „halbjährlich“ – Betriebe	232	185	206
RK 5 – „jährlich“ – Betriebe	3.349	3.325	2.996
RK 6 – „alle 1,5 Jahre“ – Betriebe	470	423	353
RK 7 – „alle 2 Jahre“ – Betriebe	69	61	45
RK 8 – „alle 3 Jahre“ – Betriebe	11	5	4
<b>Verstöße bei Dienstleistungsbetrieben gesamt</b>	<b>353</b>	<b>303</b>	<b>388</b>

<b>Branche</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Hersteller Einzelhandelsstufe – Anzahl registrierter Betriebe</b>	<b>434</b>	<b>392</b>	<b>361</b>
davon in Risikoklasse			
RK 2 – „monatlich“ – Betriebe	5	4	4
RK 3 – „vierteljährlich“ – Betriebe	44	35	33
RK 4 – „halbjährlich“ – Betriebe	208	207	193
RK 5 – „jährlich“ – Betriebe	113	102	92
RK 6 – „alle 1,5 Jahre“ – Betriebe	50	38	36
RK 7 – „alle 2 Jahre“ – Betriebe	4	4	2
RK 8 – „alle 3 Jahre“ – Betriebe	1	1	1
RK 9 – „alle 5 Jahre“ – Betriebe	9	1	
<b>Verstöße bei Herstellern Einzelhandelsstufe gesamt</b>	<b>32</b>	<b>28</b>	<b>65</b>
Registrierte Betriebe insgesamt	7.276	7.152	6.548
<b>In diesen Betrieben festgestellte Verstöße insgesamt</b>	<b>468</b>	<b>413</b>	<b>594</b>

5. Werden die unteren Lebensmittelüberwachungsbehörden angewiesen, bei aktuellen Ereignissen, wie jetzt bei Verstößen der Kennzeichnungspflicht von Fertigprodukten und frischen Hühnereiern, mit besonderen Kontrollmaßnahmen tätig zu werden?

Zu 5.:

Bei Hinweisen auf überregionale Verstöße gegen lebensmittelrechtliche Bestimmungen, Verdacht auf Gesundheitsgefährdung oder Verbrauchertäuschung prüft das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz den Grad der Betroffenheit und ordnet regelmäßig entsprechende Kontrollmaßnahmen an, soweit dies nach Risikoabwägung sinnvoll und zielführend erscheint.

6. Wenn ja, wie viele Betriebe im Landkreis Esslingen wurden im Februar 2013 außerordentlich auf die Kennzeichnungspflicht insbesondere von Fertigprodukten und Hühnereiern kontrolliert (aufgeschlüsselt nach Branche und Risikobeurteilung)?

Zu 6.:

Im Februar 2013 wurden im Einzelhandel anlassbezogen 18 Betriebe bezüglich Kennzeichnungspflicht insbesondere von Fertigprodukten und Hühnereiern kontrolliert. Es handelte sich dabei um Betriebe der Betriebsarten Dienstleistungsbetriebe, Einzelhandel, Vertriebsunternehmer und Transporteure. Die Betriebe befinden sich in den Risikoklassen RK 2 („monatlich“), RK 4 („halbjährlich“) und RK 5 bis RK 7 („jährlich“, „alle 1,5 Jahre“, „alle 2 Jahre“).

Bei diesen Kontrollen wurden insgesamt 19 Proben erhoben, 11 davon anlassbezogen aufgrund eines Anfangsverdachts (Fertiggerichte und Eierpackungen).

7. Wie viele Verstöße wurden dabei im Landkreis Esslingen festgestellt?

Zu 7.:

Diesbezüglich wurden keine Verstöße festgestellt.

8. *Wie beurteilen sie das Verhältnis der beschäftigten Lebensmittelkontrolleure im Landkreis Esslingen zu der Anzahl der der Lebensmittelüberwachung unterliegenden Betriebe im Landkreis Esslingen?*

Zu 8.:

Die Verteilung der Lebensmittelkontrolleure im Land ist noch beeinflusst durch die Zuweisung der Beamten des ehemaligen Wirtschaftskontrolldienstes auf die damaligen Polizeidirektionen, die sich überwiegend an den Grenzen der Landkreise orientierte. Die Verteilung erfolgte grob nach der Einwohnerzahl, was dazu führte, dass nach der Verwaltungsstrukturreform in den Stadtkreisen vergleichsweise mehr Personal zur Verfügung stand als in den Landkreisen.

Das Ministerium wird etwaige zusätzliche Mittel für weitere Stellen für Lebensmittelkontrolleure bedarfsorientiert zuweisen. Der Bedarf an Lebensmittelkontrolleuren errechnet sich hierbei nach einer zwischen dem Ministerium für Ländlichen Raum und Städtetag/Landkreistag abgestimmten Berechnungsmodell. In die Berechnung fließen die Anzahl der Lebensmittelbetriebe in einem Kreis und die sich aus der Risikobeurteilung zu erbringenden Regelkontrollen ein.

Setzt man die Mittelzuweisungen für Stellen für Lebensmittelkontrolleure ins Verhältnis mit dem nach dem Berechnungsmodell ermittelten Bedarf ergibt sich eine theatrale Bedarfsdeckungsquote. Bei der Bedarfsdeckungsquote liegt der Landkreis Esslingen exakt im Landesmittel.

9. *Gibt es ihrerseits Überlegungen, das Verhältnis der beschäftigten Lebensmittelkontrolleure im Landkreis Esslingen der Anzahl der der Lebensmittelüberwachung unterliegenden Betriebe im Landkreis Esslingen anzupassen?*

Zu 9.:

Im Rahmen des Haushaltbegleitgesetzes 2013/2014 sind von den Mitteln, die die Landesregierung den Stadt- und Landkreisen zur Verfügung stellt, Mittel für zwei zusätzliche Stellen für Lebensmittelkontrolleure für den Landkreis Esslingen vorgesehen. Eine dieser Stellen ist bereits besetzt. Der Landkreis Esslingen wird ab 2014 entsprechend über Mittel für 13 Stellen an Lebensmittelkontrolleuren verfügen.

Da der Bedarf an Lebensmittelkontrolleuren üblicherweise über den Markt nicht gedeckt werden kann, bilden die Stadt- und Landkreise angehenden Lebensmittelkontrolleure selbst und an der Landesakademie für Veterinär- und Lebensmittelwesen (AkadVet) aus.

Bonde

Minister für Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz